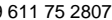




Februar 2013: 1,0 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

Februar 2013: 1,0 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe
WIESBADEN - In Deutschland waren Ende Februar 2013 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten 5,2 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 50 000 Personen oder 1,0 % mehr als im Februar 2012. Die Zahl der im Februar 2013 geleisteten Arbeitsstunden nahm im Vergleich zum Februar 2012 um 3,8 % auf 667 Millionen Stunden ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es im Berichtsmonat 20 Arbeitstage gab und somit einen Tag weniger als im Februar 2012. Die Entgelte lagen bei rund 18,6 Milliarden Euro - gegenüber dem Vorjahresmonat war das eine Steigerung um 3,9 %. Besonders stark stiegen die Beschäftigtenzahlen im Februar 2013 gegenüber Februar 2012 im Maschinenbau mit + 2,2 % sowie in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit + 1,9 %. Verringert hat sich hingegen die Zahl der Beschäftigten in der Metallerzeugung und -bearbeitung mit - 0,8 % sowie in der Branche Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit - 0,4 %. Weitere Informationen bietet die Fachserie 4, Reihe 4.1.1, Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe - Monatsergebnisse. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe können über die Tabellen 42111-0002 und 42111-0004 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden. Weitere Auskünfte gibt: Ulrich Prautsch, Telefon: +49 611 75 2807


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland